VKU AKADEMIE

© lassedesignen - stock.adobe.com

12. März 2019 in Hannover
9. April 2019 in Frankfurt am Main

BERECHNUNG DER VERMIEDENEN NETZENTGELTE STROM

Rechtssichere Berechnung anschaulich und verständlich erklärt!

DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN

Unser Angebot

Die Kenntnis der relevanten Gesetze und Verordnungen ist unerlässlich, um eine korrekte Kalkulation der Netzentgelte sicherzustellen. Dieser Infotag vermittelt Ihnen tiefgreifende Kenntnisse zur aktuellen Berechnung der vermiedenen Netzentgelte Strom für Ihren eigenen Unternehmensalltag.

Ihr Mehrwert

- Sie erlangen das Wissen zur Berechnung der vermiedenen Netznutzungsentgelte (vNNE) nach § 18 StromNEV.
- SIe erfahren welche Änderungen durch das NEMoG zu beachten sind.
- Anhand konkreter Beispiele erlernen Sie die Berechnung der Netzentgelte in allen Einzelschritten.

Zielgruppe

Der Infotag richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Bereiche Netze, Controlling, Rechnungswesen, Finanzen und Regulierungsmanagement, die sich verantwortlich mit der Kalkulation von Netzentgelten (Kostenwälzung), der Abrechnung vermiedener Netzentgelte mit Einspeisern und Übertragungsnetzbetreibern oder der energiewirtschaftlichen Steuerung des Unternehmens auseinandersetzen.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Infotag begrüßen zu dürfen.

Christina Giebel
Projektleiterin VKU Akademie
+49 30 58580-423 | giebel@vku.de

PROGRAMM

Seminarinhalt

Teil 1 – Grundlagen und Rahmenbedingungen:

- Vorgaben aus dem Ordnungsrahmen und der Regulierungsbehörden
- Aufgaben und Ziele der vermiedenen Netzentgelte

Teil 2 – Ermittlung der Daten zur dezentralen Einspeisung nach § 18 StromNEV:

Die in § 18 StromNEV vorgegebenen Begriffe werden als kalkulierbare Rechengrößen aufbereitet. Ziel ist es, beim Netzbetreiber für jede Netzebene die vermiedenen Netzentgelte kostenmäßig zu erfassen.

- Vermeidungsarbeit und Vermeidungsleistung
- Rückspeisung in das vorgelagerte Netz
- Systematik von Kostenzurechnung und Energiebilanz
- Berücksichtigung der Netzentgelte der vorgelagerten Netzebene

Teil 3 – Aufteilung der Netzentgelte auf die dezentralen Einspeisungen:

Innerhalb der Netzebene werden die vermiedenen Netzentgelte auf die einzelnen dezentralen Einspeisungsanlagen unter Berücksichtigung der Regelungen nach EEG und KWKG (u. a. geförderte Direktvermarktung nach EEG-Marktprämienmodell, sonstige Direktvermarktung) aufgeteilt. Hierbei wird die notwendige Rechensystematik berücksichtigt.

- Aufteilung des Arbeitsanteils an den vNNE
- Aufteilung des Leistungsanteils an den vNNE: Leistungsgemessen, verstetig oder Lastprofile
- Zurechnung der vermiedenen Netzentgelte auf die individuelle Anlage (Anwendung Standardverfahren oder verstetigtes Verfahren)
- Vorläufige Werte für das kommende und Spitzabrechnung für das abgeschlossene Kalenderjahr

Teil 4 – Änderungen durch das Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (NEMoG):

Durch das NEMoG änderte sich die Berechnungssystematik grundlegend.

- Berechnung der Obergrenze auf Basis des bereinigten und gekürzten Kostenniveaus der ÜNB
- Stufenweise Abschaffung der vNNE für volatile Erzeugungsanlagen
- Umsetzung des NEMoG durch Anpassung von StromNEV und EnWG und Umsetzungsfristen
- Auswirkung von prognostizierten vermiedenen Netzentgelten auf die Erlösobergrenze und die für das nächste Jahr zu kalkulierenden Netzentgelte
- Auswirkungen auf die betroffenen Einspeiser und mögliche Reaktionen
- Gestaltungsspielräume der Netzbetreiber

Teil 5 – Berechnungsbeispiele:

Mithilfe des Excel-Tools der Regulierungsbehörden werden konkrete Fälle berechnet und erläutert. Dabei wird zunächst die Grundsystematik anhand eines einfachen Netzes mit nur einer Übergabestelle und einem einzigen Einspeiser erläutert.

Darauf aufbauend werden Spezialfälle wie Verstetigung, Pooling und Über-/Rückspeisung behandelt. Selbstverständlich können auch konkrete Konstellationen der Teilnehmer durchgespielt werden.

Besuchen Sie uns auf

www.vku-akademie.de

IHR REFERENT

Alexander Klügl
ist seit Anfang 2007 bei der Rheinischen NETZGesellschaft für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des Netzzugangs verantwortlich. Zuvor arbeitete er als Gaswirtschaftsreferent beim Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) und als Projekt- und Bauleiter im internationalen Kraftwerksbau. Nebenberuflich ist er seit 10 Jahren freier Dozent für Energiewirtschaft, Mathematik und Numerik an der Rheinischen Fachhochschule Köln.

Methoden

An konkreten Fallbeispielen wird die Berechnung der vermiedenen Netzentgelte bzw. vermiedenen gewälzten Kosten praxisnah veranschaulicht.

Jeder Teilnehmer erhält einfache, übersichtliche und sofort anwendbare Berechnungsbeispiele auf Grundlage der StromNEV als Excel-Tool auf einem Datenträger zur Verfügung gestellt. Strategische Optimierungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und aktuelle Umsetzungshilfen der energiewirtschaftlichen Verbände werden berücksichtigt.

Seminarablauf

9.00	**Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
9.30	**Beginn des Infotages**
10.45	**Kaffee- und Teepause**
12.30	**Gemeinsames Mittagessen**
15.30	**Kaffee- und Teepause**
17.00	**Ende des Infotages**

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Kundenservice

VKU Service GmbH, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-444 / **Fax** +49 30 58580-108
info@vku-akademie.de / www.vku-akademie.de

Tagungsbeitrag

650,00 €	für VKU-Mitglieder
580,00 €	für jeden weiteren Teilnehmer eines Mitgliedsunternehmens
750,00 €	für Nicht-Mitglieder

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.

In der Tagungspauschale sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das Mittagessen enthalten.

Veranstaltungsorte

12. März 2019 in Hannover
DORMERO Hotel Hannover,
Hildesheimer Straße 34-38, 30169 Hannover

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:
http://hotel.vku.services/131

9. April 2019 in Frankfurt am Main
IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd,
Mannheimer Str. 21, 60329 Frankfurt am Main

Hotel-Informationen und Zimmerbuchung:
http://hotel.vku.services/132

Teilnahmebedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer und Referenten der VKU Service GmbH, Geschäftsbereich VKU Akademie. Die AGB können Sie jederzeit bei uns anfordern oder unter https://vku-akademie.de/agb abrufen. Stornierungen seitens des Teilnehmers müssen schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bei der VKU Service GmbH eingehen. Erfolgt eine Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung, ist die Stornierung kostenfrei. Danach wird der volle Tagungsbeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Klimafreundliche Veranstaltung